

An:

 Bundesministerium
Finanzen

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

BioBASE GmbH
Institut für Industrielle Ökologie
Rennbahnstraße 29/B
3100 St. Pölten
bernhard.windsperger@biobase.at
St. Pölten, am 6.2.2024

Stellungnahme zur österreichischen Carbon Management Strategie

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir danken für die Aufforderung zur Stellungnahme zur bevorstehenden Carbon Management Strategie für Österreich und dürfen nachfolgend unsere Ergänzungen und Anmerkungen übermitteln:

- Wir begrüßen eine Carbon Management Strategie für Österreich, um den Einsatz von fossilen Primärressourcen zu reduzieren und in Kreisläufen geführten Kohlenstoff als zentralen Rohstoff in einem defossilisierten Wirtschaftssystem zu nutzen.
- CO₂ nimmt als potenzieller Rohstoff hier eine wesentliche Position ein, da für die Lösung der Klimakrise keine zusätzlichen THG-Emissionen in die Atmosphäre gelangen dürfen und gleichzeitig eine Reduktion der derzeitigen CO₂-Konzentration in der Atmosphäre angestrebt werden muss. CO₂ kann beispielsweise als Rohstoff für den gezielten Aufbau von Chemikalien genutzt werden – wenngleich der Energiebedarf in Form von Wasserstoff dafür erheblich ist.
- Aus unserer Sicht sind neben CO₂ jedoch mit der Nutzung von Biomasse und dem Recycling von Kohlenstoff-haltigen Produkten weitere mögliche Kohlenstoffquellen für eine umfassende Carbon Management Strategie zumindest mitzudenken. Im Sinne einer technologieoffenen Herangehensweise sollten sämtliche Möglichkeiten für eine erfolgreiche Defossilisierung des Wirtschaftssystems miteinbezogen und mitverfolgt werden, um für die unterschiedlichen Einsatzbereiche die jeweils effektivsten und effizientesten Wege zu finden.
- Dazu bietet das konsequente Reuse, Remanufacture und (Design for) Recycling die Möglichkeit die CO₂-Bilanz emissionsintensiver Produkte zu verbessern und gleichzeitig den primären Rohstoffbedarf zu minimieren.